



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Institut suisse pour l'étude de l'art
Istituto svizzero di studi d'arte
Swiss Institute for Art Research

Bearbeitungstiefe

■■■■□

Name

Amlehn, Franz Sales

Namensvariante/n

Salesius, Franz Sales

Lebensdaten

* 29.1.1838 Sursee, † 20.7.1917 Sursee

Bürgerort

Sursee (LU)

Staatszugehörigkeit

CH

Vitazeile

Bildhauer und Zeichenlehrer. Stammvater der Bildhauerfamilie Amlehn

Tätigkeitsbereiche

Skulptur, Brunnenkulptur, Denkmal

Lexikonartikel

Ältester Sohn des Tuchhändlers, Barbiers und, möglicherweise, Baders Joseph Irenä Amlehn; Franz Sales Amlehns Mutter Ludovika stammte aus der Surseer Goldschmiedefamilie Zülly. Franz Sales unternahm nach einer Ausbildung als Bader an der Universität in Bern seine ersten Versuche, gestalterisch zu arbeiten, vermutlich im Antiquitätenkabinett seines Onkels. Nach der Heirat mit Josepha Schüpfer fünfwöchiger Aufenthalt an der Kunstakademie München (1862), danach autodidaktische Weiterbildung. Dabei dürften die freundschaftlichen Beziehungen Amlehns zu den Innerschweizer Künstlern [Melchior Paul Deschwanden](#) und [Robert Zünd](#) eine wichtige Rolle gespielt haben.

Neben naturalistischen Porträtbüsten schuf Franz Sales Amlehn eine Reihe von Grabdenkmälern und wirkte, teilweise unter Mitwirkung seiner Tochter [Salesia Amlehn](#), an der figürlichen Ausstattung verschiedener Kirchen in der Luzerner Landschaft mit. Von 1859 bis 1916 war Amlehn in Sursee als Zeichenlehrer tätig.

Konrad Rudolf Lienert, 1998, aktualisiert 2019

Verweise

[Amlehn \(\[Mitte 19.-Mitte 20. Jahrhundert\]\)](#)

Direktlink

<http://www.sikart.ch/kuenstlerinnen.aspx?id=4022693&lng=de>

Letzte Änderung

09.07.2019

Disclaimer

Alle von SIKART angebotenen Inhalte stehen für den persönlichen Eigengebrauch und die wissenschaftliche Verwendung zur Verfügung.

Copyright

Das Copyright für den redaktionellen Teil, die Daten und die Datenbank von SIKART liegt allein beim Herausgeber (SIK-ISEA). Eine Vervielfältigung oder Verwendung von Dateien oder deren Bestandteilen in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung von SIK-ISEA nicht gestattet.

Empfohlene Zitierweise

AutorIn: Titel [Datum der Publikation], Quellenangabe, <URL>, Datum des Zugriffs. Beispiel: Oskar Bächtli: Hodler, Ferdinand [2008, 2011], in: SIKART Lexikon zur Kunst in der Schweiz, <http://www.sikart.ch/kuenstlerinnen.aspx?id=4000055>, Zugriff vom 13.9.2012.